

u^b

b

**UNIVERSITÄT
BERN**

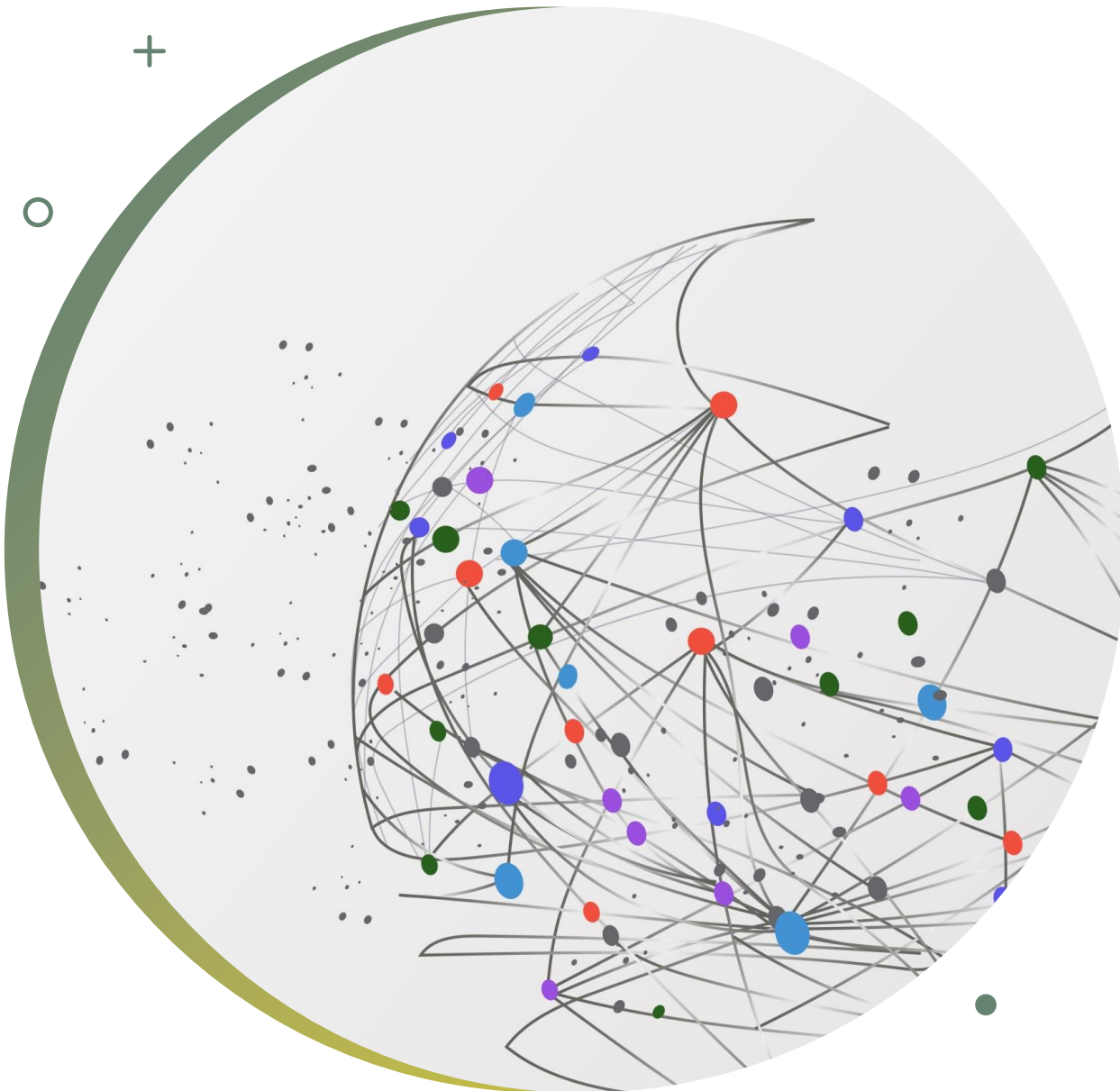
u^b

Kirchgemeinden im gesellschaftlichen Wandel

Was müssen wir wissen – was können wir tun – was dürfen wir hoffen?

Kirchgemeinerverband des Kantons Bern

Langnau i. E., 11. Mai 2024



Wissen

- Säkularisierungsparadigma vs. Individualisierungsparadigma
- Stefan Huber und Isabelle Noth: Religiöse Erfahrungen nehmen zu, NZZ vom 26. August 2023, S. 19.

u^b Säkularisierungstheorie

Grundthese: Religion verliert im Prozess der Modernisierung zunehmend an Bedeutung

(Huber 2016, 18)

„Leider kommen in den Fragekatalogen dieser Studien religiöse Erfahrungen und kognitive Auseinandersetzungen mit religiösen Fragen nicht vor.»

Huber, Stefan (2016). *Säkularisierung und Individualisierung. Volkskirchliche Perspektiven in der gegenwärtigen Umwälzung der religiösen Landschaft*. In: Plüss, D./Wüthrich, M./Zeindler, M. (Hg.). *Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive. Praktische Theologie im reformierten Kontext: Vol. 14* (S. 17-28). Zürich.

u^b Säkularisierungstheorie

«(...) verstehen die Moderne als einen Gegensatz zu Religion: Je mehr die religiösen Traditionen überwunden würden, umso mehr verwirkliche sich die moderne Gesellschaft. Diese Sichtweise ist nun seit gut zwei Jahrzehnten in die Krise geraten (...):

Erstens ist die als Moderne gekennzeichnete Zeitepoche auf der Objektebene durch eine hohe Religionsproduktivität mit dem Entstehen zahlreicher neuer Erweckungsbewegungen, christlicher Kirchen und Religionen gekennzeichnet. Religion und Religionen lassen sich mit der Geschichte der Moderne vereinbaren (...)

(Baumann, Wasmeier & Tunger-Zanetti 2023, Reibungsgewinne, S. 8)

u^b Individualisierungstheorie

Grundthese: Religiosität verschwindet nicht in der Moderne, sondern verändert lediglich ihre inhaltliche Gestalt.

(Huber 2016, 22)

Anthropologische Quelle von Religiosität: Erfahrung

Unausweichlichkeit von Transzendenzerfahrungen; Frage nach dem Sinn des Lebens

Religiöse Erfahrungen sind nicht an religiöse Sozialisation und Kirchlichkeit gebunden (Erfahrung als zweite Quelle des Religiösen).

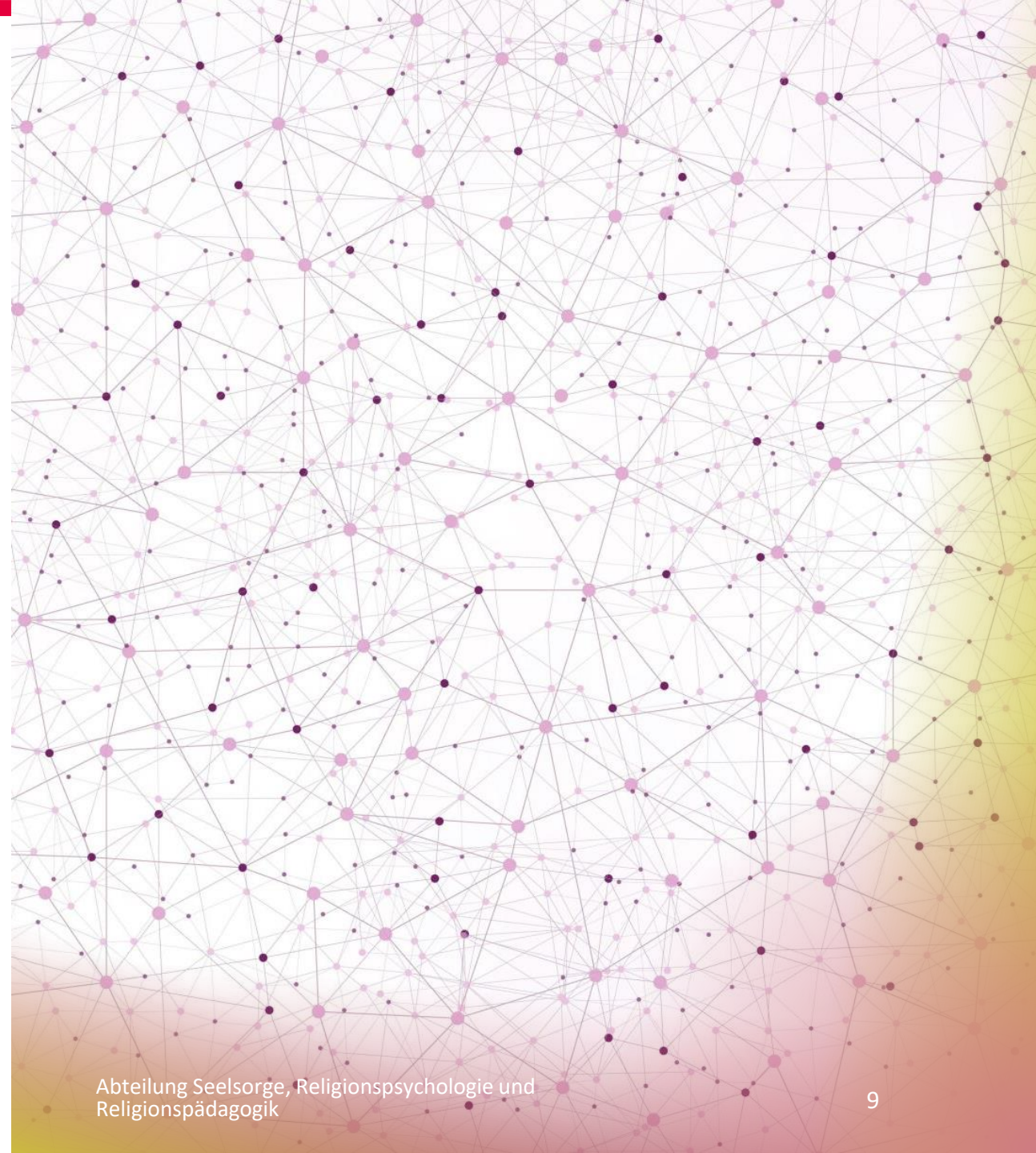
Unterscheiden zwischen personaler Religiosität und institutionalisierten Formen von Religion.

Fazit

- Kirchenaustrittszahlen sind kein Indikator für eine abnehmende Religiosität in der Bevölkerung.
- Das notorische Narrativ vom Niedergang der Kirchen ist irreführend, denn:
Kirchenschumpfung ist kein Naturgesetz.

Tun

- Positive Geschichten weiter erzählen



Gute Geschichten – Identifikation

1. <https://www.ardmediathek.de/video/nachtcafe/wie-zeitgemaess-ist-die-kirche/swr/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvbzlwMjI5OTE>



u^b

Ab 1:01:10: Wiedereintritt in Kirche

The image shows a YouTube video player interface. The main video frame displays a group of seven people standing in a studio setting. A large blue play button is centered over the video. The text 'Wie zeitgemäß ist die Kirche?' is overlaid at the bottom of the video frame. In the top right corner of the player, there is a search icon and a button labeled 'Anmelden'. The video title 'Wie zeitgemäß ist die Kirche?' is displayed below the video frame, along with the date '22.03.2024', the channel name 'NACHTCAFÉ · SWR', and a 'ABO' (Subscribe) button. A small thumbnail of the video is visible in the bottom right corner of the player. At the bottom left of the player, there is a notification that says 'Sie sind offline'.

Tun

- Positive Geschichten weiter erzählen
- Kinder- und Jugendseelsorge



CAS Kinder- und Jugendseelsorge

- https://www.unibe.ch/weiterbildungsangebote/cas_kinder_und_jugendseelsorge/index_ger.html
- Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Seelsorge. In vielen Kirchgemeinden sind engagierte Mitarbeitende gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen unterwegs und leisten dabei grossartige Arbeit. Aber eine spezifische Seelsorgeausbildung für die Kinder- und Jugendarbeit gab es bisher keine.



Tun

- Positive Geschichten weiter erzählen
- Kinder- und Jugendseelsorge
- Konfliktfähigkeit lernen (Integrität)

Evolutionsbedingte Schwächen
unseres Wahrnehmungsapparates
und Urteilsvermögens führen
systematisch zu Verzerrungen und
Fehlurteilen

1. [Frank Urbaniok](#)
Darwin schlägt Kant
2. Über die Schwächen der menschlichen
Vernunft und ihre fatalen Folgen
[orell füssli](#) 2020
480 Seiten, gebunden
EAN 978-3280057223

Frank Urbaniok

orell füssli



u^b

Grundsätze

1. Rechnen mit eigenen Wahrnehmungsverzerrungen (s. Urbaniok)
2. „Audiatur et altera pars“
3. Gesicht zeigen – Verantwortung übernehmen – mit Namen hinstehen – Aushalten (üben, üben, üben)

Tun

- Positive Geschichten weiter erzählen
- Kinder- und Jugendseelsorge
- Konfliktfähigkeit lernen (Integrität)
- Bewusstsein für Loyalität stärken

Tun

- Positive Geschichten weiter erzählen
- Kinder- und Jugendseelsorge
- Konfliktfähigkeit lernen (Integrität)
- Bewusstsein für Loyalität stärken
- Bibelkenntnisse fördern

Ulrich Luz (Hg.)
Zankapfel Bibel
Eine Bibel –
viele Zugänge

T V Z | sek • feps

Tun

- Positive Geschichten weiter erzählen
- Kinder- und Jugendseelsorge
- Konfliktfähigkeit lernen (Integrität)
- Bewusstsein für Loyalität stärken
- Bibelkenntnisse fördern
- Eigene Interessen wahren

u^b

Eigene Interessen wahren

1. Der Kirchgemeindevorband **bezweckt die Wahrung der Interessen** der Evangelisch-reformierten, der Römisch-katholischen und der Christkatholischen Kirchgemeinden (Landeskirchen) des Kantons Bern gegenüber dem Kanton sowie den kirchlichen Oberbehörden und Berufsverbänden. Er ist deren Ansprechpartner in allen die Kirchgemeinden betreffenden Fragen.

Forderungen stellen – Ansprüche erheben (ein Tun, ein Dulden oder Lassen einfordern) – Erwartungen anbringen (und selber verlässlich erfüllen)

Hoffen

Hoffnung

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat – egal, wie es ausgeht.

Václav Havel

u^b

Prof. Dr. Isabelle Noth

Isabelle.noth@unibe.ch